Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses der Sickingenstadt
Landstuhl vom 28.11.2017

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Hersina

Erster Beigeordneter

Herr Boris Bohr

Beigeordnete/r

Herr Norbert Ulrich

Ausschussmitglied

Herr Jan Bütow

Frau Elke Dick

Herr Mathias Gillen

Herr Wolfgang Paul

Sachverständiger Bürger

Herr Dominik Weber

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Erich Neu

als Vertreter für Bütow Willi

Werkleiter

Herr Paul Armbrust

Abteilung 4

Herr Christopher Bretscher

Werkverwaltung

Herr Hans-Werner Burkhard

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Frau Kati Becker

Herr Willi Bütow

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 17:47 Uhr

Die Mitglieder des Werksausschusses der Sickingenstadt Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Stadtbürgermeister Hersina im kleinen Sitzungssaal des Rathauses versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 17.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung liegen nicht vor. Einwände und Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Übertragung des Verkehrsbetriebes "Sickingenbus" von den Stadtwerken Landstuhl in den hoheitlichen Kernhaushalt der Sickingenstadt Landstuhl
Vorlage: LS/507/2017
2. Neufassung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Landstuhl
Vorlage: LS/508/2017
3. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 3.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 3.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1

**Übertragung des Verkehrsbetriebes "Sickingenbus" von den Stadtwerken Landstuhl in den hoheitlichen Kernhaushalt der Sickingenstadt Landstuhl
Vorlage: LS/507/2017**

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat eine Empfehlung aussprechen.

Der Stadtrat möge darüber beraten und entscheiden.

Beratung und Beschlussfassung:

Stadtbürgermeister Hersina erläutert eingehend den Sachverhalt und die damit verbundenen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Ausschussmitglied Neu begrüßt die Maßnahme und teilt mit, dass es schon immer kritisiert wurde, dass der Sickingenbus durch die Gaskunden finanziert würde.

Danach empfiehlt dem Stadtrat der Ausschuss einstimmig wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 2

**Neufassung der Betriebssatzung für die Stadtwerke Landstuhl
Vorlage: LS/508/2017**

Sachverhalt:

Es ist vorgesehen, den Sickingenbus zum 01.01.2018 in den städtischen Kernhaushalt zu übertragen. Dementsprechend müsste auch die Betriebssatzung geändert werden.

Ohnehin ist eine Anpassung der Satzung an die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes geboten, in welche auch die bis zu diesem Stadium ergangene Rechtsprechung eingearbeitet ist.

Sämtliche Änderungssatzungen wurden in den neuen Satzungsentwurf eingearbeitet, so dass nunmehr eine Satzung gelten soll. Die Änderungssatzungen aus der Vergangenheit sollen gleichzeitig aufgehoben werden.

Ein Entwurf der Satzung liegt als Anlage bei. Die Änderungen sind farblich hervorgehoben.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat eine Empfehlung aussprechen.

Der Stadtrat möge darüber beraten und entscheiden.

Beratung und Beschlussfassung:

Stadtbürgermeister Hersina erläutert die Notwendigkeit der Satzungsänderung und den Anpassungsbedarf an die Mustersatzung.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Werksausschuss dem Stadtrat einstimmig wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 3 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 3.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

Ausschussmitglied Neu fragt an, wie sich die Gaspreise entwickelt haben. Stadtbürgermeister Hersina erläutert nochmals eingehend die Situation und gibt zu bedenken, welche Investitionen in Zukunft anstehen. Ob dann noch Luft für eine Senkung des Gaspreises ist, wird die Zukunft zeigen.

Ausschussmitglied Elke Dick fragt an, wie weit das Konzessionsverfahren für das Gasnetz Bann ist. Stadtbürgermeister Hersina teilt mit, dass die Bewerbung abgegeben wurde und nun die Prüfung durch die Verwaltung und den Beschluss der Ortsgemeinde abzuwarten sei.

TOP 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Ralf Hersina

Vorsitzender

Paul Armbrust

Schriftführer